Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07095

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Iupiter steht in Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine ihn bekränzende Victoria auf einem Globus und stützt sich mit seinem l. Arm auf ein Stabzepter. Zu seinen Füßen l. steht ein Adler mit Kranz im Schnabel. Im r. F. Buchstabe Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	313 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC VI Nr. 234 b (Siscia, 313 n. Chr.)..